Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 35 // 8. OKTOBER 2018

region mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTZENTRUM: **Shopping Days**, Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Oktober.
NATIONALPARKZENTRUM: **„Wunschkonzert"** vom Ensemble Paris Lodron Salzburg – „Sie wünschen, wir spielen", Samstag, 20. Oktober, 19 Uhr.
PFARRSAAL: **Vortrag:** Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr kann? Mittwoch, 31. Oktober, 9 Uhr.
RATHAUSGASSE: **Leonhardiritt**, Sonntag, 4. November. 10.30 Uhr: Aufstellung Rathausgasse. 10.45 Uhr: Feierlicher Umzug bis zur Felberkirche mit Pferdesegnung.
HALLE FÜR ALLE: **Präsentation der Jugendumfrage** bei der NMS Mittersill, Montag, 5. November, 18.30 Uhr.

STUHLFELDEN

DIVERSE SCHAUPLÄTZE IM ORT: **Bildungswoche „Stuhlfelden sprudelt"**, 21. bis 26. Oktober (So. bis Fr.). Mehr zum Programm auf Seite 19.

HOLLERSBACH

KRÄUTERGARTEN: **Kräuterwanderung**, jeden Dienstag, 10 Uhr.

Coworking-Space wird eröffnet

Mittersill. Der vierte von vier Coworking-Standorten im Pinzgau (nach jenen in Krimml, Niedernsill und Saalfelden) nimmt seinen Betrieb auf. Die Eröffnung in der Hintergasse 3 findet am Montag, 22. Oktober, um 19 Uhr statt.

Jetzt ist „Erntezeit" für kluge Kunden

Herbstliches Einkaufsvergnügen bei den „Shopping Days": Von 11. bis 13. Oktober gibt es mit Gutschein 20 Prozent Rabatt. **Seiten 12/13**

Gerti Breitfuss lockt mit einer umfangreichen Auswahl an Winterschuhen ins Marken Outlet Breitfuss. Die „Shopping Days" bieten einen einmaligen Anlass, sich neu einzukleiden. BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

STANDPUNKT
Roland Rauch

#ich kauf dahoam

Ich kauf lokal" – ein Projekt der Wirtschaftskammer – wird seit Beginn der Initiative aktiv von Mittersill Plus und vielen Handelsbetrieben im Zentrum von Mittersill unterstützt. Unter dem Hashtag #ichkauflokal weisen Kunden und Händler in sozialen Medien auf die vielen Vorzüge des stationären Handels hin. Fachgeschäfte und Shops machen die Innenstädte attraktiv, beleben Ortskerne und halten Kaufkraft sowie Wertschöpfung in der Region.

Der stationäre Einzelhandel ist auch deshalb so wichtig, weil er Lehrlinge attraktive Ausbildungschancen ermöglicht, qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt und den Kunden ein persönliches, individuelles Service bietet. Mehr als 3.500 Arbeitsplätze in der Region rund um Mittersill sichern vielen Familien einen guten Lebensstandard. Es ist an der Zeit, Farbe zu bekennen und ein Statement abzugeben – und das tun auch viele treue Kunden, sie unterstützen mit jedem Einkauf den stationären Handel und die regionale Wirtschaft. Persönliche Beratung, Individualität und qualitätsvolle Produkte zeichnen unsere heimischen Betriebe aus. Die Shopping Days vom Donnerstag, 11., bis Samstag, 13. Oktober, bieten – mit dem auf der Rückseite der Zeitung angebrachten „-20% Gutschein" – eine ideale Gelegenheit für einen Einkaufsbummel im Zentrum von Mittersill. Mittersill Plus und die teilnehmenden Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch – viel Vergnügen beim Einkauf dahoam!

V. l.: Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ), Bgm. Wolfgang Viertler und Vizebgm. Volker Kalcher (beide VIERT).

Neue Hubbrücke ist in Betrieb.

Neuer Stadtplatz. BILDER: SIMO

Neue Pump'n'Skills-Anlage.

Das leistet die Stadtgemeinde Mittersill

164 Personen arbeiten im Gemeindedienst (ohne Krankenhaus), davon 83 im Seniorenheim.

46,796 Kilometer Straßen werden betreut.

40 Brücken sind im Verantwortungsbereich der Gemeinde.

1527 Abwasseranschlüsse

90 Kilometer lang ist das Kanalnetz (67 km Fäkal, 23 km Regenkanal).

253.365 Kubikmeter Gemeindetrinkwasser werden gesamt verbraucht.

505.936 Quadratmeter Fläche befinden sich im Gemeindebesitz.

20 Wildbäche sind zu begehen.

200 Veranstaltungen – erbringt die Gemeinde Leistungen.

78 Trauungen wurden heuer durchgeführt (1 Verpartnerung; 18. 8. 2018: sieben Trauungen).

100 Bauverhandlungen wurden an 13 Tagen durchgeführt.

2.200 Meldefälle wurden erledigt (An-, Ab-, Ummeldungen).

480 Reisepässe und 120 Personalausweise wurden ausgestellt.

120 Strafregisterauszüge wurden ausgestellt.

250 Familiensportpässe wurden ausgestellt.

280.000 Gästeübernachtungen wurden gezählt.

30 Kinder sind in der schulischen Nachmittagsbetreuung.

32 Kinder nützten die Sommerferienbetreuung (acht Wochen).

234 Kinder werden in den Kindergärten betreut (inkl. Eltern-Kind-Gruppe und Pfifferlingsplatzl).

83 Pflegerinnen und Pfleger arbeiten im Seniorenheim.

94 Bewohner leben im Seniorenheim Mittersill.

155.040 Pflegestunden werden geleistet (1.649 h/Bewohner).

16,4 Millionen Euro betrug der Gesamthaushalt 2017.

770.000 Euro betrug die Budgetspitze (frei verfügbares jährliches Vermögen).

1,28 Millionen Euro betrug der Schuldendienst inkl. Leasing (mittlere Belastung).

14 Millionen Euro beträgt der Gesamtschuldenstand (davon sechs Mill. Euro fürs Seniorenheim).

BÜRGERVERSAMMLUNG

Mittersiller sind sehr zufrieden

Rund 100 Bürger kamen vorige Woche ins Nationalparkzentrum, um Neues und Wesentliches aus erster Hand zu erfahren bzw. zu erfragen.

Mittersill. Bürgermeister Wolfgang Viertler informierte zuerst über die Arbeit der 25 Gemeindemandatare: „Durchschnittlich gibt es pro Jahr 28 Ausschusssitzungen und 200 Beratungsergebnisse. Wöchentlich gibt es ein Infrastruktur Jour-Fix, regelmäßig ein Politik Jour-Fix. Den zehn Sitzungen der Gemeindevertretung folgten 180 Beschlüsse und 450 Protokollseiten."

Die Infrastruktur beschäftigte am meisten. Heuer wurde der Stadtplatz saniert und modernisiert. 1,7 Mill. Euro flossen in die Neugestaltung.

Noch nicht völlig abgeschlossen ist der 2006 bewilligte Hochwasserschutz. „Jeder einzelne Genehmigungs- oder Kollaudierungsbescheid wurde beeinsprucht. „Es gibt noch immer Mittersiller, die nicht begriffen haben, dass wir ohne die Maßnahmen schon fünf Mal abgesoffen wären", sagte Viertler. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die neue Hubbrücke über die Salzach. Sie wird bei einem Pegelstand von fünf Metern angehoben. „Sie ist einsatzfähig, die Feuerwehr ist dafür eingeschult." Die Pylone sind noch mit Plastikhüllen verkleidet. Diese sollen im Frühjahr 2019 ersetzt werden. „Das ist eine technische Herausforderung, denn es müssen im Inneren zwei Techniker für Wartungen Platz haben."

Im Schulzentrum NMS/BORG wurden 530.000 Euro für Brandschutz und Barrierefreiheit investiert. An der Volksschule und Polytechnischen Schule wurden drei Bauetappen abgeschlossen, die Gesamtkosten liegen bei 3,5 Mill. Euro.

Der Straßenbau ist ein großes Thema, an der Rettenbachstraße soll eine Ampelanlage errichtet werden – „wir wollen gleich eine Beschrankung mitmachen", sagte Viertler.

Großartig angenommen wird die neue Pump'n'Skills-Anlage. An 42 Tagen wurden in Summe auf allen Tracks 156.000 Runden und 16.000 Kilometer absolviert. Gekostet hat sie 240.000 Euro.

Dringend gesucht wird ein neuer Pächter für das Sportheim (ab 1. Jänner 2019). Verbessert werden die Zentrumsparkplätze (Apotheke, Bräurup etc.). In Planung sind weiters die Sanierung der Trinkwasser- und Kraftwerksanlage Lachalm, die Umsetzung eines Radarkonzeptes, Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung und die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr. Es gab eine Reihe von Fragen der Bürger an die Gemeindespitze. Von einem wurden die politisch Verantwortlichen aber positiv überrascht – es gab an diesem Abend uneingeschränktes Lob der Bürger für die Arbeit der Gemeindevertreter.

S.OLIVER STORES
MARKTSTR. 38 · 5741 NEUKIRCHEN
ZELLERSTR. 1 · 5730 MITTERSILL
MARKTSTR. 34 · 5661 RAURIS

s.Oliver
BLACK LABEL

Vor den Vorhang: Das Team von Mittersill Plus

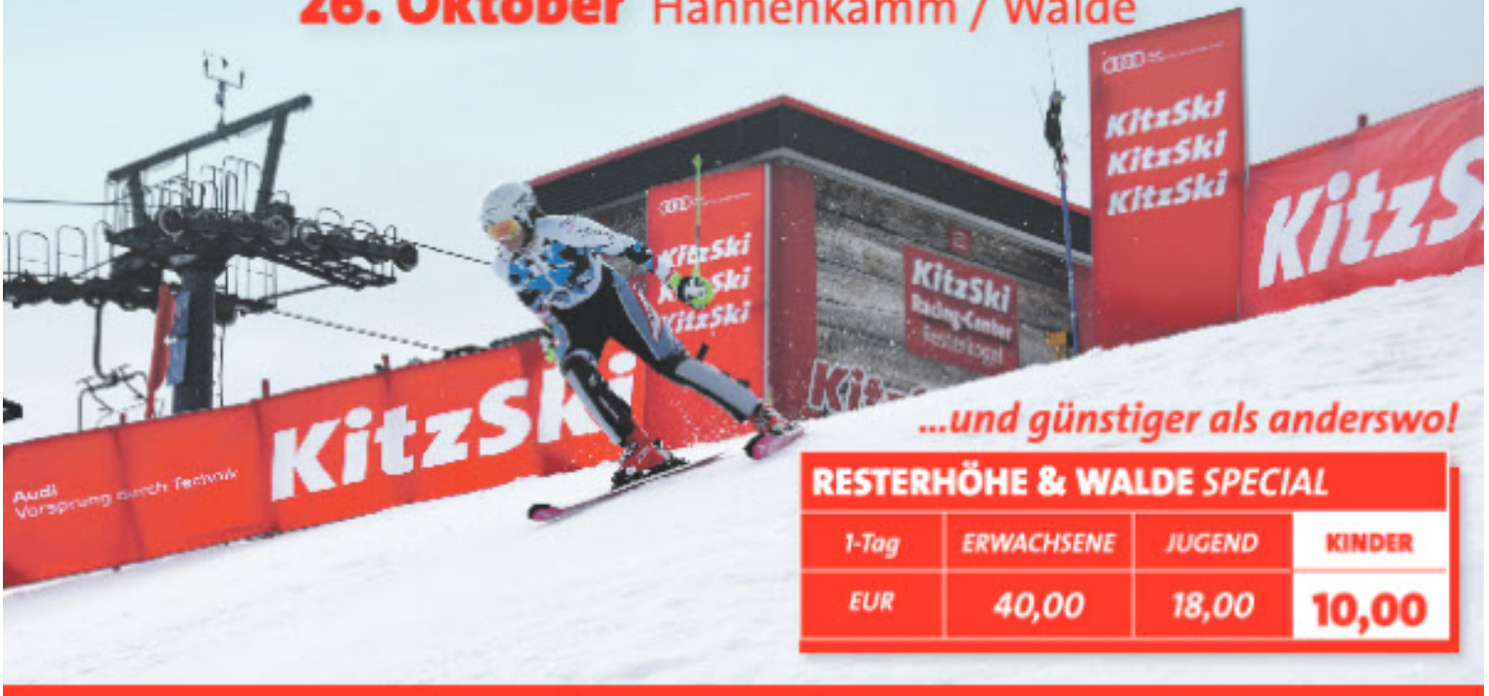
Beständig und doch neu: So präsentiert sich das Team von Mittersill Plus nach den Aufsichtsratswahlen. „Die Funktionäre und die Mitarbeiter auf der operativen Ebene für die nächsten Jahre stehen somit fest", sagte Geschäftsführer Roland Rauch und betonte: „Uns stehen, so wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder zahlreiche und interessante Projekte ins Haus. Dafür sind wir super aufgestellt." Die nächsten großen Veranstaltungen sind die Shopping Days vom Donnerstag, 11., bis Samstag, 13. Oktober.

Und natürlich wird schon längst an den vorweihnachtlichen Aktivitäten, vor allem dem Nationalpark Adventmarkt, gearbeitet. Nicht zu vergessen sind die vielen Auftritte von Mittersill Plus bei den wichtigen Reise- und Ferienmessen im deutschen Sprachraum.
Mittersill Plus arbeitet nicht nur touristisch, sondern auch sparten- und branchenspezifisch: Es werden nachhaltige Strukturen geschaffen, zur Belebung von Geschäftsstraßen, zur besseren Bettenauslastung, zur Nutzung von Synergien, zur Standortsicherung, zur Erhaltung von Arbeitsplätzen, zur Förderung und Vermarktung von wertvollen heimischen Produkten.
Im Bild (vor dem Brunnen am neu gestalteten Stadtplatz, vorne von links): Sarah Romera-Bao, Kristina Käfer, Nadja Feichtinger, Christine Reichholf, Anna Steiner und Martina Bacher; hinten von links: Bürgermeister Wolfgang Viertler, Heinz-Peter Stemper, Franz Wieser, Christine Schobert, Helene Gassner, Roland Rauch, Martin Breitfuß und Sepp Wimmer. BILD: MITTERSILL PLUS

KitzSki

Starten Sie mit uns in den Skiwinter

Schon ab **13. Oktober** Pass Thurn / Resterkogel
26. Oktober Hahnenkamm / Walde



...und günstiger als anderswo!

RESTERHÖHE & WALDE *SPECIAL*			
1-Tag	*ERWACHSENE*	*JUGEND*	*KINDER*
EUR	*40,00*	*18,00*	**10,00**

KitzSki Saisonkarte

Nutzen Sie unser vorteilhaftes Saisonkartenangebot mit -10% Vorverkaufsrabatt bis 09.12.2018.

- Gültig ab sofort bis 01. Mai 2019 auf allen Sommer- & Winteranlagen
- Inklusive Abendfahrten Hahnenkamm & Gaisberg
- KitzSki Bonus Heft im Wert von über € 1.300,-
- -50 % Rabatt auf den Badeentritt Aquarena
- Gratis Skibus und Streifzug Benutzung sowie Biketransport

kitzski.at

Das große Wunschkonzert

„Sie wünschen, wir spielen" – unter diesem Motto tritt das „Ensemble Paris Lodron" im Nationalparkzentrum auf. Der Termin: Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr.

Mittersill. Reinhold Wieser – Musiker und Dirigent, hat sich vor der Abreise zu seiner 25. Chinatournee in seiner Heimat Mittersill etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein Wunschkonzert! Besucher können sich aus den angegebenen Musiktiteln ihre Lieblingsstücke im Vorfeld auswählen. Gemeinsam mit dem „Ensemble Paris Lodron" tritt die Sopranistin Waltraud Nagl auf. Damit ist ein besonderes Highlight geboten.

Nagl wird Wieser mit seinem „Austria Festival Symphony Orchestra" als Solistin nach China begleiten. Zehn Konzerte werden ab 20. Dezember bis 5. Jänner von Shanghai bis Peking gegeben. Am 13. Jänner gibt es das traditionelle Neujahrskonzert im Congress Saalfelden.

Reinhold Wieser (links) mit seinem Ensemble Paris Lodron. BILD: ENSEMBLE PARIS LODRON

Nun aber wieder zum Wunschkonzert. Es stehen vier Musikgenres zur Auswahl. Klassik, Pop & Jazz, Arien aus Oper und Operette und Volksmusik. Mit etwas rechnet Wieser fix: Dem „Gefangenenchor" und der „Alpenrose aus Mittersill". Selbstverständlich kann auch beim Konzert noch etwas kurzfristig entschieden werden. Das Ensemble hat rund 250 Stücke in seinem Programm.

1987 wurde das weit über die Grenzen bekannte Ensemble vom Mittersiller Musikstunden des Mozarteum Salzburg, Reinhold Wieser, gegründet. Bis heute umrahmen die fünf Musiker die Feierlichkeiten der Universität Salzburg mit ihren schwungvollen Bläserklängen. Reisen führten das Ensemble in alle Welt. Zypern, USA, China und Italien waren nur einige Stationen der fünf begeisterten Blechbläser.

Mit großer Freude wird bei diesem Konzert die neue DVD/CD von Reinhold Wieser mit dem Titel „Christmas Concert" vorgestellt. Es ist dies ein Konzertfilm zum 200-Jahr-Jubiläum des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht", aufgenommen in der Stille-Nacht-Kapelle Oberndorf, der auch orchestrale Werke um den Jahreswechsel zum Inhalt hat. Dirigiert von Wieser, musiziert vom bestens bekannten „Austria Festival Symphony Orchestra". Karten sind bei den Raiffeisenbanken des Oberpinzgaus erhältlich.

DIESE LIEDER STEHEN ZUR AUSWAHL

Klassik: Air, Second Waltz, Carmen, Gefangenenchor, Zauberflöte, Tritsch Tratsch Polka, Perpetuum mobile Polka, Carneval of Venice, Wasser & Feuerwerksmusik, Wien bleibt Wien Marsch, Radetzky Marsch, Donauwalzer, Alphorn Solo, Abendsegen

Pop/Jazz: – Abba Medley, American Partrol, New York-New York, Sir Duke, James Bond Theme, Tico Tico, St. Louis Blues, When Im 64, La Cumparsita Tango, Just a closer walk with Thee, The Saints Hellelujah, Tube Tiger Rag, Tijuana Taxi, Beyond the sea, One moment in time, Mr. Sandman, Take the A train, In the Mood

Arien aus Oper & Operette: Arie der Königin der Nacht, Liebe du Himmel auf Erden, Vijja Lied, Meine Lippen sie küssen so heiß, Il Bacio – Der Kusswalzer

Volksmusik: Maxglaner Zigeunermarsch, In die Berg bin i gern, Alpenrose aus Mittersill, Rauschende Birken, A scheane Weis, Uttendorfer Eisschützenpolka, Posaunenlandler

Damit sich die Musiker Christian Hörbiger (Posaune), Gerold Weinberger und Reinhold Wieser (Trompete), Markus Hauser (Waldhorn) und Jürgen Holzer (Tuba) sowie Sopranistin Waltraud Nagl bestens auf das Konzert vorbereiten können, muss **bis Sonntag, 14. Oktober**, der Musikwunsch entschieden sein. Dies kann per Mail an reinholdwieser@yahoo.de, oder per Postkarte an Reinhold Wieser, Rodinger Straße 29 in 5113 St. Georgen bei Salzburg, erfolgen.

Aktion bei Lechner in Mittersill

Jetzt Holz schützen und die MwSt. streichen. Nutzen Sie noch das schöne Herbstwetter und machen Sie Ihr Zuhause winterfest. Minus 20 % MwSt. Aktion vom 4. bis 13. Oktober auf alle Holz- und Fassadenfarben bei Lechner in Mittersill.

Keine Chance für Schnee, Eiseskälte oder Regen – schützen Sie Haus und Terrasse und stellen Sie sich auf die kalte Jahreszeit ein.

Herbst und Winter sind nicht nur für unser Gemüt eine Herausforderung, auch das Eigenheim wird erheblich in Mitleidenschaft gezogen.

Darum gilt: Nützen Sie die restlichen Spätsommertage und die letzten warmen Sonnenstrahlen um sich um Fassade, Holzterrasse , Carport oder Zaun zu kümmern.

Bei Adler Farbenmeister Lechner in Mittersill finden Sie alles was Sie benötigen, um Väterchen Frost Parole zu bieten. Von qualitativ hochwertigen Fassadenfarben, über Holzschutzprodukte, bis hin zu verschiedenen Lacken – professionelle Beratung vor Ort inklusive.

Ein besonderes Schmankerl: Farben Lechner streicht für Sie vom 4. bis zum 13. Okotober die Mehrwertssteuer!

Qualität, Beratung und ein faires Preis-Leistung-Verhältnis ist Ihnen garantiert.

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung. Stefan Rammler, Farbberater, ist unter ☎ 0664/103 27 01 für Sie erreichbar. BILD: FARBEN LECHNER

IN GANZ ÖSTERREICH
FARB·UNION
FARBEN SIND UNSERE STÄRKE

FARBEN LECHNER®
KURT IHR MALERMEISTER

Farben Lechner Kurt GmbH
Kirchgasse 18
5730 Mittersill
☎ 0 65 62/63 37-0
WWW.FARBEN-LECHNER.AT

ANZEIGE

Mittersill traf in Tricesimo auch Buzet

Ende September war eine Mittersiller Delegation nach Tricesimo eingeladen, zur Feier mit der Städtepartnerschaft mit Buzet (Kroatien).

Tricesimo. Die Istrische Gemeinde Buzet wurde bei einer feierlichen Zeremonie im Rathaus von Tricesimo in den Städtebund aufgenommen. Alle politischen Vertreter betonten dabei, dass die Städtepartnerschaften ein wichtiges Zeichen für den Zusammenhalt innerhalb der Länder Europas darstellen. „Europa steht im Moment vor vielen Schwierigkeiten und Herausforderungen. Doch innerhalb der kleineren Einheiten sucht man die Zusammenarbeit und wichtig ist dabei der Wille zu einem fruchtbaren Miteinander, wo man zugleich die individuellen Unterschiede und regionalen Besonderheiten Wert schätzt und voneinander lernt“, so der einhellige Tenor aller drei Bürgermeister.

Diese Idee wurde auch durch das Einpflanzen von drei Olivenbäumen im Park von Tricesimo versinnbildlicht, welche langfristig positive Früchte tragen sollen.

Die friulanische Gemeinde, sie liegt in der Nähe von Udine und ist seit 1944 Partnerstadt von Mittersill, ließ es sich nicht nehmen, ihre Gäste mit dem reichen historischen Erbe der Stadt bekannt zu machen. Führungen durch die lokalen Kirchen, besonders aber musikalische und tänzerische Darbietungen wurden eindrucksvoll gezeigt. Höhepunkt für alle Besucher war einem Umzug mit prächtigen Kostümen, wo das Mittelalter bei Trommelwirbel und Fahnenschwingen und sogar Turnierkämpfen sehr anschaulich nachgestellt wurde.

Neben herrlichstem Herbstwetter sorgten auch die vielfältigen kulinarischen Spezialitäten und der hervorragende Wein des Friaul bei allen Teilnehmern für beste Stimmung. Die seit 24 Jahren bestehende Partnerschaft wurde in bester Laune erneuert und auch mit Buzet erste Kontakte geknüpft. **sura**

Bgm. Wolfgang Viertler, Franco Brussa und Bgm. Šinisa Zulić (3., 4., 5. v. l.) schlossen sich dem historischen Zug an. BILDER: SUSANNE RADKE

Die drei Bürgermeister (v. l.): Wolfgang Viertler, Giorgio Baiutti (Tricesimo) und Šinisa Zulić (Buzet).

Vizebgm. Volker Kalcher bei der Verkostung der Polenta.

Die Ortschefs vor dem Einpflanzen der Olivenbäume.

Entspannen im Heilbad Burgwies

Bade dich gesund – Schmerzen bekämpfen auf natürlichem Weg mit der Kraft aus der Natur. BILD: HEILBAD BURGWIES

Schwefel wird heute vor allem in Form von Heilbädern angewandt. Die wohltuende, schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung beruht auf mehreren Faktoren. Die Muskeln im ganzen Körper entspannen sich. Das Bindegewebe wird besser dehnbar. Blutgefäße erweitern sich, Herzschlag und Stoffwechsel nehmen zu. Die Durchblutung der Haut wird verstärkt. Das führt zu einer verbesserten Aufnahme von Sauerstoff und Mineralien. Durch die Haut gelangt der Schwefelwasserstoff ins Blut. An Stellen, wo er gebraucht wird, trägt er dann zur Heilung bei. Damit sind Schwefelbäder gut geeignet zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und zur Nachbehandlung von Operationen.

Gerne Informiert Sie

Familie Racan
Heilbad 1, 5724 Stuhlfelden
☏ 06 64/303 02 25
info@heilbad-burgwies.at
WWW.HEILBADBURGWIES.AT

ANZEIGE

Neues Kraftwerk ist in Betrieb

Das erste Rohöl-Laufkraftwerk der Welt eröffnete auf der Taimeralm.

Mittersill. Aus Öl-Durchfluss wird Strom: Die Transalpine Ölleitung (TAL), die Rohöl von Triest über die Alpen nach Deutschland und Österreich liefert, hat vorigen Freitag eine Weltneuheit eröffnet. Rund fünf Kilometer nördlich des Felbertauerntunnels, auf der Taimeralm, steht das erste Rohöl-Laufkraftwerk.

Der höchste Punkt der TAL liegt auf dem Felbertauern (1572 Meter). Von dort fließt das Öl abwärts. Das Gefälle von 237 Metern zwischen dem Pass und der Kraftwerksstation wird nun zur Stromerzeugung genutzt. Die Station funktioniert im Prinzip wie ein Wasserkraftwerk. Das Öl treibt eine Turbine an, diese wiederum einen Generator.

Laut TAL-General-Manager Alessio Lilli werde damit ein Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung Österreichs geleistet und die eigene Energieeffizienz maßgeblich gesteigert. Bürgermeister Wolfgang Viertler sagt: „Als ich zum ersten Mal von der Projektidee hörte, habe ich mir gedacht: ‚Was ist jetzt mit denen los. Das ist nicht vorstellbar.' Sehr bald war ich fasziniert von der Idee, aus einem nicht unbedingt sauberen Energieträger im Herzen des Nationalparks ein nachhaltig ökologisches Projekt umzusetzen und Energie rückzugewinnen." Außerdem füge sich das Gebäude gut in die Landschaft ein. Investiert wurden elf Millionen Euro. Mit der Anlage sollen pro Jahr 11,5 Gigawattstunden Strom erzeugt werden. Das sind zwölf Prozent des Energieverbrauchs der TAL in Österreich.

Mit einem begrünten Dach und einer Schindelfassade fügt sich das Gebäude in die Landschaft ein.

Mitarbeiter: Christoph Pötscher und Dominik Frühstück.

BILDER: MARTIN LUGGER; RACH

SPARKASSE Mittersill
sparkasse.at/mittersill
#glaubandich
Jährlich 3 % fix für die ersten 500 Euro*
Weltspartag 2018.
Kommen Sie mit Ihrer Familie am 30. oder 31. Oktober in die Sparkasse Mittersill!
– Kindershow mit Zauberer LIPP
Vorstellungstermine: Di, 30. Oktober – 14.00 Uhr – Filiale Bramberg
Di, 30. Oktober – 16.00 Uhr – Filiale Neukirchen
Mi, 31. Oktober – 14.00 Uhr – Zentrale Mittersill
Mi, 31. Oktober – 16.00 Uhr – Filiale Uttendorf
– Tolle Geschenke
– Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

So macht Sparen Spaß.
Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen kleinen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine nette Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von bis zu 3 %*.
* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

E-Car als preiswerte Alternative

„EMOs E-Car-Sharing Oberpinzgau" bietet künftig Elektroautos für jedermann an.

Mittersill. „E-Autos sind eine umweltfreundliche Variante und passen bestens in eine Nationalparkregion", sagt KEM-Managerin Susanne Radke. „Die Fahrzeuge sind kombiniert mit kostenlosen 220 kV-Ladestationen in den jeweiligen Ortszentren und werden im Vorfeld zum Ausprobieren und als Basisnutzung von den beteiligten Institutionen genutzt. Ab Jahresbeginn sollen sie dann auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen."

KEM-Managerin Susanne Radke, Bgm. Wolfgang Viertler und Regionalverbands-Gf. Barbara Machreich (v.l.) mit dem neuen EMO an der der Ladestelle hinter dem Rathaus Mittersill. BILD: KEM

Die Verbreitung von Elektrofahrzeugen und die Idee des Car-Sharings ist im ländlichen Raum mit den vielen individuellen (und oft weiten) Fahrstrecken jedoch schwierig zu vermitteln. Bgm. Wolfgang Viertler sagt: „Wir werden mit dem Regionalverband, der Gemeinde Mittersill und der Klima- und Energiemodellregion in der Nutzung beispielhaft vorangehen. Wir wollen eine spannende Alternative zum Zweitauto oder bei der Nutzung durch Jugendliche aufzeigen, und vor allem sollen die Menschen das spezielle Fahrgefühl mit Elektro-Autos kennenlernen."

Die top-ausgestatteten Fahrzeuge (Nissan Leave) sind bereits angekommen und bieten eine Reichweite von bis zu 300 Kilometern. Als einfach zu nutzende Car-Sharing-Plattform wird das Caruso-System installiert, die Pflege und Reinigung der Autos wird von den Banken und Gemeinden übernommen.

Wer sich bereits jetzt über die Möglichkeiten informieren möchte, kann sich bei den Raiffeisenbanken in Neukirchen, Bramberg und Mittersill melden. „Die Raiffeisenbank Oberpinzgau setzt auf diese zukunftsweisende Technologie und möchte als innovatives Unternehmen in die Zukunft investieren. Gleichzeitig wollten wir hier ein attraktives Angebot für die Bürger des Oberpinzgaus schaffen, wir hoffen auf breites Interesse", betont Obmann Andreas Schweinberger.

Die Ziele der Initiative sind die Stärkung der Akzeptanz für Elektromobilität und eine Verbesserung des regionalen Mobilitätsangebotes als umweltfreundliche Ergänzung zum Individualverkehr und den Öffis. „Die EMOs fahren mit heimischen Ökostrom und man kann im Durchschnitt mit einer Einsparung von zumindest 2000 kg CO_2 pro Auto und Jahr rechnen. Wenn weitere Gemeinden oder Firmen sich für das Car-Sharing-Projekt interessieren, können Sie sich beim Regionalverband Oberpinzgau melden", sagt Radke. Kooperationspartner von EMOs E-Car-Sharing Oberpinzgau sind Regionalverband Oberpinzgau, Raiffeisenbank Oberpinzgau und die KEM-Nationalparkregion. (Info: Tel. 0664/24 00 198)

FILM UND DISKUSSION

„Die beste aller Welten"

Mittersill. Der Salzburger Verein „JoJo – Kindheit im Schatten" stellt in seiner Filmveranstaltungsreihe „Wir sind hier!" Kinder psychisch erkrankter Eltern in den Mittelpunkt. Wie erleben sie ihre Eltern? Was brauchen sie, um selbst gesund zu bleiben? Das sind Fragen, denen die gezeigten Filme sowie Publikum und Experten in Podiumsdiskussionen und Publikumsgesprächen nachgehen.

Sonntag, 21. Oktober, 19 Uhr, Lichtspiele Mittersill: „Die beste aller Welten" Im Anschluss an den Film steht Regisseur Adrian Goiginger für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Mittersiller Schüler nahmen am Charity-Lauf teil. BILDER: S. RADKE

V. v. l.: Ingrid Novotna, Michael Linden, Gudrun Mittermüller-Seeber; h.v.l: Walter Gandler, Christian Bernhart, Reinhold Drexler.

Erfolgsgeschichte wurde fortgesetzt

Mittersill. „Ein Fest interessanter Begegnungen und spannender Einsichten" – so fasst Ingrid Novotna die 32. Mittersiller Gesundheitstage zusammen. Diese fanden vorvorige Woche statt, es gab kaum einen freien Sitzplatz. Mehr als 1000 Besucher wurden gezählt. Schon der Auftakt mit Kabarettist Mike Supancic war ein Erlebnis. Lachen ist bekanntlich gesund und dem Organisationsteam (Roland Drexler, Johannes Holzer, Gudrun Mittermüller-Seeber, Christian Bernhart und Walter Gandler, Ingrid Novotna) ist es zudem ein Anliegen, gezielt eine Auswahl jenes Wissens anzubieten, welches für die Menschen nützlich sein kann.

Auch heuer hat man mit dem Fragenkomplex, wie gesund oder schädlich Stress sein kann (Anton Wicker), welche positiven Seiten man Bakterien in der Darmflora abgewinnen kann (Alexander Moschen), wie man durch Vertrauen in sich selbst und andere gestärkt wird (Manfred Stelzig) und wie man es schafft, trotz negativer Erlebnisse nicht in Verbitterung zu verfallen (Michael Linden) spannende Themen ausgesucht.

Zu konkret gesundem Sport wurden die Mittersiller Schüler auch heuer beim „Keep on Running Charity-Lauf" animiert und Mitbegründerin Ingrid Novotna freute sich über die zahlreiche Mithilfe von aktiven Eltern und darüber, dass die Schüler immer mehr Ehrgeiz zeigen, möglichst viele Runden zu absolvieren.

Roland Drexler abschließend: „Ein Dankeschön an die zahlreichen Helfer und die Sponsoren, die eine Veranstaltungsreihe in dieser Art überhaupt erst möglich machen."

E-Wave in Mittersill

Mittersill. Wave steht für „World Advanced Vehicle Expedition". Die Teilnehmer der größten Elektromobilitätsralley des Alpenraums gastierten am 23. September in Mittersill. Die Fahrer von 70 Elektrofahrzeugen (Autos, Mofas, E-Bikes) konnten mit Unterstützung der Ferienregion NP Hohe Tauern und der KEM-Nationalparkregion den Pinzgau kennenlernen. „Wir wollen zeigen, dass E-Mobilität alltagstauglich ist und gleichzeitig Spaß macht", sagte Organisator Louis Palmer.

TVB-Obfrau Leni Gassner, sie war mit ihren Hotels auch Gastgeberin, sagte: „Wir stehen hinter dieser alternativen mobilen Energieform und freuen uns, dass wir ein guter Gastgeber für die engagierten Teilnehmer sein konnten." Auch Bgm. Wolfgang Viertler, Vizebgm. Volker Kalcher und Mplus-Geschäftsführer Roland Rauch ließen sich die neuesten e-Modelle vorführen, während KEM-Managerin Susanne Radke die Teilnehmer durch die Nationalparkwelten führte.

Teilnehmer und Gastgeber vor dem Nationalparkzentrum. BILD: KEM

16 Betriebe nehmen an der Aktion teil

Die Shopping Days finden von Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Oktober, statt.

Hier gibt's mit Gutschein 20 Prozent Rabatt auf einen Artikel nach Wahl: Intersport Breitfuss, Leder Ritsch, Moosbrugger Männer, Moosbrugger Damen, getDRESSED!, Bruno Berger, Florian Huber, Farben Lechner, Sehen und Hören Maurer, Scarpa Italia, Der gute Heinrich, Pellosch Optik Uhren Schmuck, Outlet Store Breitfuss, Marken Outlet Steger, Paulina's Kinderparadies, Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch.

Kreative Köpfe bei Farben Lechner (v. l.): Nadine Klamler, Patrick Arnsteiner, Stefan Rammler und Carina Maier. Sie sagen: „Nicht den Teufel an die Wand malen! Überlassen Sie die Gestaltung Ihres Projekts lieber uns."

Neues entdecken bei den Shopping Days

Mit dem Gutschein auf der Rückseite dieser Ausgabe gibt es 20 Prozent Rabatt auf einen Artikel nach Wahl.

Mittersill. Die beliebten Shopping Days bieten einen wunderbaren Anlass, Neues ins Haus zu bringen. Von Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Oktober, kann kräftig gespart werden, 16 Betriebe (siehe oben) nehmen an der Aktion teil. Die Auswahl ist in gewohnter Weise groß. Der Branchenmix zeigt sich breit gefächert und führt von Sportartikeln und Lederwaren über Schmuck, Uhren und Brillen bis hin zu Holzprodukten, Spielwaren, Farbe und Haushaltsartikeln.

Ein heißes Thema für den Herbst ist angesagte Mode. In den Moosbrugger-Stores ist man bei persönlicher Beratung bestens aufgehoben. Sabine Nothdurfter, Filialleiterin des Damen-Geschäfts, sagt über den Herbst-Look: „Farbe, Farbe, Farbe! Ob Rot, Lila oder Curry – es ist für jeden Typ was dabei. Und ein Trendthema ist ‚Glencheck', ein Karomuster." Außerdem sei eine vielfältige Auswahl an Winterjacken verfügbar.

Für die kalte Jahreszeit sehr gut gerüstet ist auch der Outlet Store Breitfuss. Chefin Gerti Breitfuss liefert einen Tipp: „Schuhe von ‚Panama Jack'. Das sind qualitativ hochwertige Stiefel. Sie sind, wasserdicht, warm – und vor allem auch top-modisch."

Also: Gutschein von der Ausgabe lösen, shoppen und sparen!

Bieten beste Beratung zu neuesten Trends: Melanie Nindl und Sabine Notdurfter von Mode Moosbrugger. BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

Sie verschaffen den perfekten Durchblick, auch mit speziellen Gläsern für Dämmerung und Nacht: Daniel Maurer und Susanne Hölzl (Augenoptik und Hörsysteme Maurer).

Raiffeisenbank Oberpinzgau

Raiffeisen Spartage

30. + 31. Oktober
in Ihrer Raiffeisenbank

www.oberpinzgau.raiffeisen.at

Sumsi

BILD: LIONS CLUB MITTERSILL

Lions Flohmarkt

Bei der Panoramabahn in Hollersbach.

Mittersill/Hollersbach. Der Lions Club Mittersill unter der diesjährigen Präsidentschaft von Franz Koidl lädt wieder alle Besucher aus nah und fern zu seinem bereits traditionellen Flohmarkt in die Panoramabahn Talstation nach Hollersbach ein.

Das Angebot umfasst alle Bereiche, welche einen typischen Flohmarkt auszeichnen. Neben toller Damen-, Herren- und Kinderbekleidung mit den dazugehörigen Accessoires (Gürtel, Taschen, Schals und Schmuck) werden natürlich auch Haushalts-, Geschirr- und Dekoartikel angeboten. Die Spielwarenecke und eine tolles Angebot an Büchern runden das Angebot ab. Die Gastronomie mit Produkten aus der Region und dem beliebten Weinstand lassen die Besucher gerne länger verweilen. Die hausgemachten Mehlspeisen und Torten unserer Lions Damen sind bereits weit über den Oberpinzgau hinaus bekannt.

Bitte um rechtzeitige Anlieferung der Waren

Das alljährliche Highlight, die Tombola mit vielen tollen Hauptpreisen (Alpin Ski, Mountainbike, Snowboard, Fernseher und HIFI-Geräte,..), hat bereits so manchen Flohmarktbesucher in Freude erstrahlen lassen.

Die Lions bitten wieder die ganze Region, sie mit Waren zu versorgen, die Abgabestellen und Zeiten sind: Dienstag, 6. November, bis Donnerstag, 8. November, jeweils von 10 – 17 Uhr. „Wir bedanken uns im Voraus für die Abgabe der Waren und freuen uns bereits darauf, viele Besucher beim Lions Flohmarkt 2018 in Hollersbach begrüßen zu dürfen“, so die Lions-Mitglieder.

Programm: Freitag, 9. November, ab 14 Uhr: Flohmarktbetrieb und gemütlicher Ausklang im Gastrobereich. Samstag, 10. November, 9 bis 13 Uhr: Flohmarktbetrieb. Veranstaltungsort: Panoramabahn Kitzbüheler Alpen Hollersbach.

SALZBURGER WOCHE
SONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Ina Poluk
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1. 1. 2018
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Einfallsreich und virtuos

Das 22. Komponistenforum Mittersill thematisierte den Zugang zur zeitgenössischen Kunst nach dem Motto „Streng geheim". So manches Geheimnis wurde für das Publikum gelüftet.

Mittersill. Isabelle Duthoit (F), Alexander J. Eberhard (A), Roswitha Klaushofer (A), Peter Kollreider (A), Claudia Larcher (A), Cornelia Voglmayr (A), Martin Daske (D) und Schüler des BORG Mittersill begeisterten das Publikum mit einem einfallsreichen und virtuosen Programm.

Die Künstler nahmen vielfach Bezug auf Anton Webern, Mittersills genius loci, etwa die Zeller Lyrikerin Roswitha Klaushofer mit ihren Anagrammen, die auch das Forumsthema reflektierten, oder Eberhard, der mit Duthoit und Larcher den genialen Abschluss des Konzerts entwarf: Webern style, ein Eintauchen in konstruktivistischen Postpunk.

Das Schlusskonzert war mit einem Experiment verbunden, das für Irritation und Gesprächsstoff sorgte. Das aktiv und kreativ am künstlerischen Geschehen beteiligte Publikum wurde honoriert. Damit sollte bewusst gemacht werden, dass Geldflüsse auch Verhältnisse zeitigen, die der Kunst und dem Kunstgenuss nicht unbedingt zuträglich sind.

Das fulminante Eröffnungskonzert in der St. Leonhardkirche mit Ludwig Lusser an der Orgel, das meditativ anmutende Konzert „Für Anton Webern" in der St. Annakirche, die feinfühlige angelegte Lesung „Die Inseln" im Alten Schulhaus des Felberturm-Museums, und das grandiose Schlusskonzert – die Veranstaltungen wurden gut besucht. Zudem wurde der Anton-Webern-Themenweg vorgestellt und die Klanginstallation „WebernUhrWerk" von Karlheinz Essl am Stadtplatz aufgeführt. Die reizend verspielte Klangaktion „Mittersill klingt" mit Cornelia Voglmayr verzauberte den steinernen Stadtplatz in einen klingenden.

Roswitha Klaushofer und Martin Daske beim grandiosen Schlusskonzert.

BILD: KOFOMI

Im Rahmen des Symposiums „Streng geheim!" im Auditorium von Schloss Mittersill gaben die Teilnehmer einen Einblick in ihre „Werkstätten". Diesen Einblick genossen auch die Schüler des BORG in einem Workshop mit dem Komponisten Martin Daske.

Insgesamt war es eine intensive Woche der Begegnungen, des Schaffens, Reflektierens und vor allem der Kommunikation zwischen allen am Musik- und Kunstgeschehen Beteiligten, resümierte Organisator Wolfgang Seierl.

Der Crossover-SUV für puren Fahrspaß

Mazda CX-3. Dieses Auto wurde designt und entwickelt, um wahres Fahrvergnügen zu verkörpern.

Die Schönheit der KODO – Soul of Motion-Designsprache spiegelt sich in Jinba Ittai, der emotionalen Verbindung zwischen Fahrzeug und Fahrer wider. Für pures Fahrvergnügen sorgen neben dem einladenden Außendesign und Innenraum mit Head-up Display in Farbe auch viele andere Features und Sicherheitssysteme. Die schlanken Linien und die sportlichen Proportionen des Mazda CX-3 sind wunderschön gestaltet und somit ein Genuss für jeden. Sie verleihen einen Hauch an Individualität, über den sie sich persönlich ausdrücken können. Zudem wurden die i-ACTIVSENS Sicherheitssysteme weiter verbessert. Sie passen auf und unterstützen den Fahrer in jeder Situation, damit Sie problemlos und absolut sicher fahren können. Der CX-3 ist mit einer umfassenden Palette an innovativen Technologien wie Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Verkehrszeichenerkennung und einer Rückfahrkamera bestens in Sachen aktiver Sicherheit ausgestattet.

Mehr Informationen bietet Ihr Pinzgauer Mazda-Partner Obrist in Mittersill, Zellerstraße 12 ☏ 0 65 62 / 41 02

Mazda baut Autos mit unverwechselbarem Design. BILD:MAZDA

ANZEIGE

Herbstfest des TBO

Tradition, Kultur und Genuss standen bei bestem Wetter im Mittelpunkt.

Mittersill. Von großartiger Stimmung war das Herbstfest des Tauern-Blasorchesters beim Felberturm geprägt. Die Kulisse, das schöne Wetter, die gute Musik, das Kinderprogramm und die heimischen Schmankerl überzeugten wieder viele Gäste und Einheimische.

Für unterhaltsame Musik sorgten dieses Jahr die „Panther-Böhm“ aus Stuhlfelden und das „Oberpinzgauer Blech“. Die Almabfahrt der Oldtimer-Traktoren brachte die Gäste, vor allem aber auch die Kleinsten, zum Staunen. Als Höhepunkt wurden die geschmückten Tiere von der Alm heimgetrieben. Begleitet von der Schnalzergruppe Mittersill-Stuhlfelden und den Felbertauern-Samern trafen sie ein.

Gute Stimmung herrschte an den Standln.

Liebevoll geschmückte Kühe kamen von der Alm. BILDER: TBO

TBO-Obmann Michael Schmidl sagt: „Früher wurde der Almabtrieb als kleines Fest gefeiert. Deshalb sind wir umso stolzer auf die Mittersiller und die Gäste, die zahlreich erschienen sind und das Fest zu einem großartigen Ereignis werden haben lassen. Der tolle Erfolg des Herbstfestes ist ein Beweis dafür, dass gemütliches Beisammensein bei guter Musik und regionalen Köstlichkeiten Jung und Alt begeistert. Das Tauern-Blasorchester bedankt sich bei allen Besuchern.“

Die nächste Veranstaltung des TBO: Das Kirchenkonzert am 24. November , um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche Mittersill.

Forschung hält Einzug am BORG

Schüler gehen der Belastung durch Luftschadstoffe auf den Grund.

Mittersill. „Sparkling Science“ ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, bei dem die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Jugendlichen in konkreten Projekten gefördert wird. Das BORG Mittersill und das BG/BRG Zell am See arbeiten in diesem Rahmen seit Herbst 2017 gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Umweltphysik unter der Leitung von Armin Hansel der Universität Innsbruck am Forschungsprojekt „Champions“.

Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit Schülern die chemischen Abwehrmechanismen von Pflanzen auf die zunehmende Belastung durch Luftschadstoffe, vor allem durch Ozon, im Detail zu untersuchen.

Seit vorigen Herbst läuft ein spannendes Forschungsprojekt. BILD: BORG

Am BORG Mittersill wird das Projekt im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Naturwissenschaftliches Labor“ durchgeführt. Die Verknüpfung der Fächer Physik, Chemie und Biologie anhand ausgewählter Themenbereiche mit dem Schwerpunkt auf praktischem Arbeiten im Unterricht steht dabei im Vordergrund. Die Schüler bekommen Einblicke in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und somit eine vertiefte Vorbereitung auf Studien und Berufsausbildungen in diesem Bereich.

Die Lehrer sind sich einig: „Mit dem ‚Champions‘-Projekt ist es gelungen, Forschung auf schüleradäquate Weise an die Schulen zu bringen.“ Mehr zum Projekt und zum Verlauf der Ozonkonzentration an 15 Standorten im Pinzgau online unter: WWW.SPARKLING-CHAMPIONS.AT

WIE GUT HÖRE ICH

Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Ihr Gehör
Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist:

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

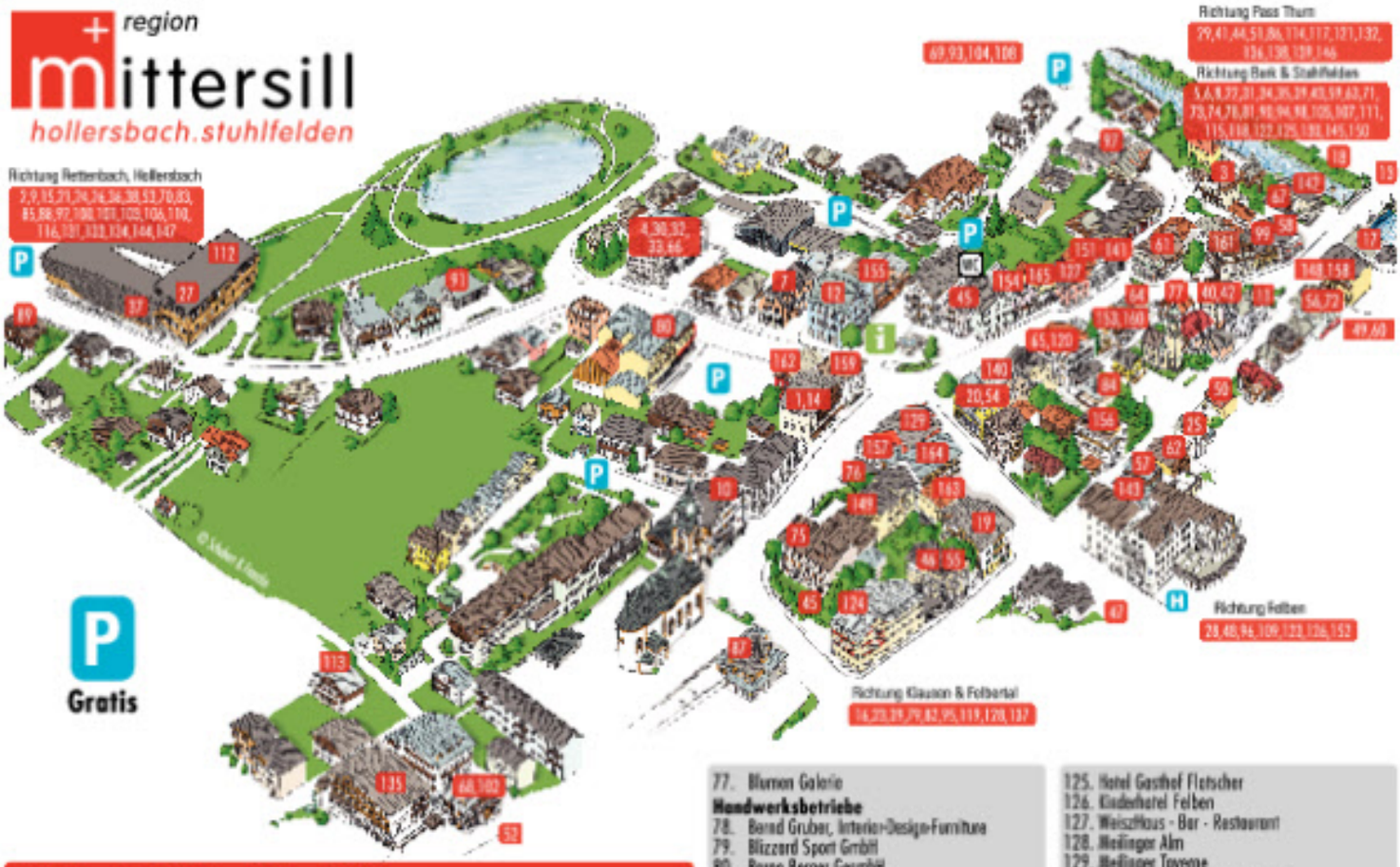
Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE
Mittersill an der Salzachbrücke
T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden



Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke
1. Tauernapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. Dr. Peter Stuem

Anwälte – Notariate
4. Dr. Johann Brändl

Autohandel
5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prestis Autoboutique
9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken
10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier
14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei
15. Daniela Stöckl – Kramerhaus
16. Outside - Alexander Koch
17. Bäckerei Enzmann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzer Konditorei-Kaffee
20. Tilldach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebnisalm

Div. Dienstleister
22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Karola Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth - Skischule
30. Fritzenwallner - Gandler Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung
31. future events - Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
34. Hailbad Burgwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Koidl Transporte GesmbH
37. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH
38. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
39. Physikalische Medizin Enzinger
40. Prodinger, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Stefans Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans - Johann Obermüller
44. Taxi Prassegger
45. Uniqa GeneralAgentur Mittersill
46. Salon Haargenau
47. Friseur Ranacher
48. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
49. On.project.Projektmanagement
50. Silencio by melanie ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule Manuel Brändl
52. nindl's Friseur
53. Schwab Transport GmbH
54. Team emotion
55. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege
56. Lichtspiele Mittersill

Div. Handelsbetriebe
57. Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer
58. Bürotechnik Kirchner
59. Computertechnik Wenger & Partner OG
60. Data 01
61. Ebner GmbH
62. Florian Huber – Wirken-Kochen-Genießen Spieler-Schenken
63. Gandler Landmaschinen
64. Gewußt wie Drogerie Tschezy
65. Handyshop Helmut Sinnhuber
66. Alpenrelax by Ruwies
67. Waffen Rumpler
68. Wehrstudio Kogler
69. Fahnen Gärtner
70. TEH Naturwerke Hollersbach
71. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau
72. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
73. Fleischtruherl Rumpold
74. MBE – Ihr Werkzeughaus
75. Metzgerei Feuersinger – Oberbräu

Floristen
76. Blumenecke
77. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe
78. Bernd Gruber, Interior+Design-Furniture
79. Blizzard Sport GmbH
80. Bruno Berger GesmbH
81. Holzbau Dankl
82. Egger Bau GmbH
83. Elektro Bernhard
84. Elektro Ingruber KG
85. Empl Bau GesmbH
86. Erdbewegungen Anton Seber
87. Furban Lechner
88. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
89. Installationen Eder
90. Installationen Franz Schnetl
91. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
92. Installationen Wieser
93. Johann Knapp Baugesellschaft
94. Eberl Malerei GmbH
95. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler
96. Neuschmid Christian, Schmiede
97. Pletzgauer Holzfachmarkt
98. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser
99. Rod Zec Wieser
100. Schmiede und Fahrzeugbau Matthias Wallner
101. Stöckl & Wallner KG, Sand & Kieswerk
102. Tischlerei Kogler
103. Tischlerei Riedlsberger Toni
104. Tischlerei Grübl
105. Tischlerei Hans Bacher
106. Wimmer - Spenglerei & Glaserei
107. thLaser designcuttechnik
108. Team Haustechnik GmbH&Co KG
109. WAU! Wohnbau GmbH
110. Buchner Metalltechnik
111. Elektrotechnik Wenger

Hotels – Gasthöfe – Restaurants
112. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum
113. Alphotel Mittersill
114. Berghotel Breitmoos
115. Dorfgasthof Schlossalmstube
116. Erholungshotel Kallenhauser
117. Berggasthaus Resterhöhe
118. Gasthof Essiger
119. Gasthof Haidbach
120. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
121. Gasthof Hohe Brücke
122. Gasthof Schweizerhaus
123. Gaffnestaurant Mittersill
124. Hotel Restaurant Bräurup
125. Hotel Gasthof Fleischer
126. Kinderhotel Felben
127. WeiszHaus - Bar - Restaurant
128. Mediinger Alm
129. Mediinger Taverne
130. Pizzeria - Restaurant Hörfarter
131. Restaurant Panoramabahn
132. Schloss Mittersill Hotel GmbH
133. Sonningar Alm
134. Sonnberghof
135. Sporthotel Kogler
136. Toni Alm
137. Gamsblickhütte - Jausenstation
138. Alpenhof Apartments - Familie Geller
139. Sunnseit - Restaurant & Cafe

Lebensmittel
140. Spar-markt - Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck
141. Pallasch Optik Uhren Schmuck
142. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke
143. Uhren - Schmuck Schleinzer

Photo – Grafik – Druck
144. design am berg - product & image
145. Höllgrmann Druck & Design
146. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler
147. Photoart Reitmüller Franz
148. mcsinn | sinnvolles online marketing

Reisebüros
149. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler
150. Bogendorf Stuhlfelden
151. Intersport Breitfuss
152. Peterson KEG Golfshop
153. Marken Outlet Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe
154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
155. Kleiderhaus Grießer
156. Leder Ritsch
157. Get dressed! by Moosbrugger
158. Mode Scharler
159. OutletStore Breitfuss
160. Scarpa Italia
161. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiny underwear
162. trendmaker Tracht & Country
163. Trautsch - Wäsche und Bademode Manuela Lerch
164. Moosbrugger Damen
165. Moosbrugger Männer

erleben | shoppen | genießen mittersillplus.info

Es „sprudelt“ in Stuhlfelden

„Wasser und Leben in unserem Dorf“ – die Bildungswoche bietet ein spannendes Programm.

Stuhlfelden. 50 Jahre ist es her: Das Salzburger Bildungswerk Stuhlfelden wurde am 6. Oktober 1968 gegründet. Gebührend gefeiert wird das Jubiläum mit der 9. Bildungswoche von Sonntag, 21., bis Freitag, 26. Oktober. Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das Programm. „Von Anfang an haben viele Personen und Vereine Interesse gezeigt und sich aktiv beteiligt“, erzählt Bildungswerkleiter Wolfgang Reichssöllner. „Wasser schenkt Freude und Erfrischung, kann aber auch Unheil bringen. Daher ist es wichtig, dass wir mit Wasser sorgsam umgehen“, so Bgm. Sonja Ottenbacher, auch Bezirksleiterin des Bildungswerkes.

Die Bildungswoche steht ganz im Zeichen des Wassers. BILD: GUNDI EGGER

Eröffnung: Am **Sonntag, 21. Oktober**, nach dem Gottesdienst (8.30 Uhr) um 9.45 Uhr im Gasthaus Flatscher durch Josef Sampl, den Vorstandsvorsitzenden des Salzburger Bildungswerkes. Es gibt einen Rückblick auf 50 Jahre Bildungswerk Stuhlfelden, danach findet die öffentliche Gemeindeversammlung statt. Was in den letzten Jahren in Stuhlfelden verwirklicht worden ist, wird genauso Thema sein wie ein Ausblick auf die zukünftigen Planungen. Am Nachmittag werden von 14 bis 16 Uhr die Türen des Hochbehälterhauses Platzhausleit'n geöffnet. 1908 wurde das Bauwerk errichtet, 2014/15 saniert. Das Team der Wassergenossenschaft Stuhlfelden-Dorf steht für Auskünfte zur Verfügung.

„Kneippen – Eine moderne Option?“ heißt es am **Mittwoch, 24. Oktober**, um 19 Uhr im Schloss Lichtenau. Beim Vortrag von Peter Sturm können Interessierte ihren Wissensdurst stillen. Sie erfahren mehr über die Ratschläge und das Gesundheitsbuch „Meine Wasserkur“ von Pfarrer Kneipp und was sich seither geändert hat. Die verschiedenen Seiten von Wasser werden am **Donnerstag, 25. Oktober**, um 19 Uhr in der Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr beleuchtet. „Wasser – Der Freund, aber auch der Feind der Feuerwehr“ heißt es an diesem Abend mit Schauübung, Vorstellung des Flutwellen-Alarmplans und Diashow.

Musikalisch findet die Bildungswoche am **Freitag, 26. Oktober**, um 19 Uhr im Schloss Lichtenau ihren Abschluss. „Schöne Melodien aus Operette und Musical“ werden für einen Konzertabend mit Gesang und Klavier ausgewählt. Elisabeth Schnitzhofer (Sopran), Wilfried Rogl (Tenor) und Alexander Ringler (Klavier) laden ein, die Woche Revue passieren zu lassen.

NEUVERPACHTUNG SPORTSTÜBERL

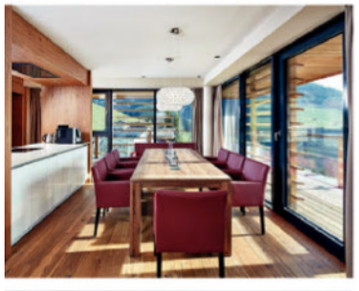
Das Sportstüberl im Sportheim der Stadtgemeinde Mittersill gelangt mit Frühjahr 2019 zur Neuverpachtung.

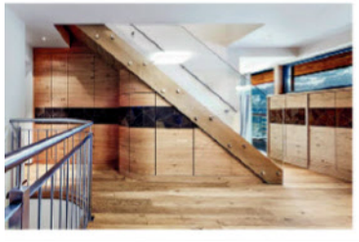
Das Sportheim liegt zentral im Sportareal der Stadtgemeinde Mittersill und verfügt über:

- eine komplette Einrichtung inkl. Ausschank
- ca. 30 Sitzplätze
- eine großzügige Terrasse mit Blick auf Tennisanlage bzw. Fußballplatz

Interessierte Bewerber werden ersucht, ihren Bewerbungsunterlagen ein Konzept über die zukünftige Positionierung des Sportstüberls beizufügen. Pachtentgelt nach Vereinbarung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Stadtgemeinde Mittersill, z.H. Bgm. Dr. Wolfgang Viertler,
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill





TISCHLEREI

WOHNSTUDIO

HOLZ

ist unsere Leidenschaft!

Seit 90 Jahren geht es nur ums Holz.

Mit mehr als 50 Mitarbeitern gestalten wir Möbel in bester Qualität und mit vollstem kreativen Einsatz.

Unternehmen KOGLER
WOHNSTUDIO | TISCHLEREI | PLANUNG

WOHNSTUDIO
Hallenbadstraße 1-2
5730 Mittersill
Tel.: +43 6562/4612

TISCHLEREI
Augasse 12
5710 Kaprun
moebel-kogler.at

V. l.: Karl Höller (Organisation Festumzug der Bauernschaft), Juliane Astl (Ortsbäuerin), Bgm. Günter Steiner und Roland Rauch (Geschäftsführer Mittersill Plus).

Auftritt der Nachwuchs-Plattlergruppe Mittersill. BILDER: ANDREAS KALTENHAUSER

Rekordandrang in Hollersbach

5000 Besucher kamen bei herbstlichem Prachtwetter zum 36. Bauernmarkt.

Hollersbach. Es ist der traditionelle Höhepunkt und gleichzeitig das Ende der Bauernherbst-Saison im Nationalpark Hohe Tauern: der Hollersbacher Bauernmarkt. Das umfangreiche Programm wurde von den Gästen und Einheimischen begeistert angenommen. Für Interessierte gab es eine exklusive Führung durch den Hollersbacher Kräutergarten. Danach folgten „narrisch guate“ Auftritte der Volkstänzer, Goaßlschnalzer und der Plattlergruppe.

Besonders sehenswert war der Oldtimer-Traktoren-Umzug mit über 50 Fahrzeugen. Der Festumzug wurde von der Trachtenmusikkapelle Hollersbach angeführt und die festlich geschmückten Pferdefuhrwerke zeigten die verschiedenen Themen traditioneller, bäuerlicher Arbeit. Altes Handwerk wie Doggl’n machen, Drechseln oder Woll- und Filzarbeiten wurde lebendig vermittelt. Ortsbäuerin Juliane Astl sagt: „Es ist für uns eine große Freude, den Besuchern unsere Produkte zu präsentieren sowie die bäuerliche Tradition näherzubringen.“

Bürgermeister Günter Steiner ergänzt: „Es ist schön, dass die Veranstaltung so viele Menschen nach Hollersbach bringt. Ein Dank an die Organisatoren, an alle Teilnehmer des Umzuges und die vielen Marktstandbetreiber.“ Und Roland Rauch (Mittersill Plus) resümiert: „Wir sind überwältigt von diesem Ansturm bei Postkartenwetter. Die Stimmung und Atmosphäre beim Hollersbacher Bauernmarkt ist einzigartig. Viele Gäste werden mit schönen Bildern und Erinnerungen an unsere Region nach Hause fahren.“

Ein Höhepunkt war der Oldtimertraktor-Umzug.

Reges Treiben im Ortskern von Hollersbach.

ES GEHT LOS!

Am Resterkogel startet die neue Skisaison

Das Nicht-Gletscher-Gebiet eröffnet den Skiwinter am Samstag, dem 13. Oktober.

Mittersill. Die ideale Lage und das Know-how der Bergbahn Kitzbühel machen es möglich: Im Gebiet Resterkogel/Resterhöhe kann am Samstag der Skibetrieb gestartet werden.

Technisch erzeugter Schnee der Vorsaison wurde in drei Depots angelegt – insgesamt rund 40.000 Kubikmeter. Über den Sommer war dieser so richtig eingepackt, erklärt Betriebsleiter Andreas Hochwimmer: „Drüber kamen eine Hartschaumisolierung, eine wasserdichte Silofolie und ein Vlies, wie man es auf Gletschern verwendet, um das UV-Licht abzuhalten. Wir haben in einem Pilotprojekt mit der Firma Steinbacher eine spezielle Folie entwickelt. Der Schneeverlust über den Sommer kann sehr gering gehalten werden."

Auch die ÖSV-Skistars trainieren am Resterkogel. BILD: KITZSKI

Ende vergangener Woche begannen Bergbahn-Mitarbeiter, unterstützt von Helfern des Skiclubs und weiteren Vereinen, mit der Abdeckung der Depots. Dann wurde der Schnee auf den Pisten verteilt. Die Qualität des Depot-Schnees sei sehr gut, so Hochwimmer: „Er ist weniger feucht, sehr kompakt, wir müssen nie vereisen. Die Skifahrer, vor allem die Rennläufer, schätzen das sehr." Der Resterkogel ist offizielles Trainingsgebiet des ÖSV.

Am kommenden Wochenende – Samstag, 13., und Sonntag, 14. Oktober – wird für jedermann eröffnet. Danach sind eine Woche lang die Pisten für Rennteams reserviert. Der durchgehende Liftbetrieb wird ab Samstag, 20. Oktober, aufgenommen. Ins Skigebiet kommen die Wintersportler mit der 8er-Panorama-Gondelbahn Kitzbüheler Alpen, sie schweben von Breitmoos direkt ins Skigebiet. „Unser Ziel ist es, unseren Gästen viele Skitage anbieten zu können, uns freut es, immer bei den Ersten zu sein, die in den Winter starten", sagt Jörg Kickenweitz von der Bergbahn Kitzbühel AG.

Übrigens: Die Wintersaisonkarte von KitzSki ist schon seit 1. Juli an allen Sommerbahnen gültig. Für Tagesgäste gibt es die Resterhöhe-Special-Karte (Erw.: 40, Jgdl.: 18, Kinder: 10 Euro).

Bild: Heimo

Tipp vom Bäckermeister:

KRÄUTER – KÄSENOCKEN

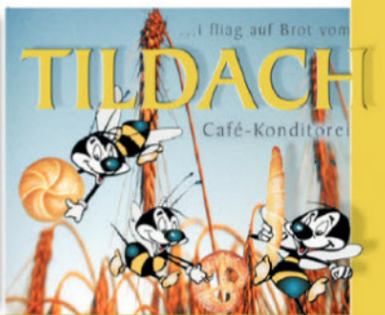
Zutaten:
2 EL Butter,
10 Scheiben Weißbrot (altbacken),
300 ml Milch,
1 Zwiebel,
4 getrennte Eier,
240 g Bergkäse (gerieben), Salz/Pfeffer/ Muskatnuss/ Kräuter (gem. fein gehackt);

Kräuterdip: Sauerrahm, frische Kräuter, Salz, Pfeffer, Zitronenabrieb, 1 TL Senf;

Ofen auf 160° vorheizen, Brotscheiben mit heißer Milch übergießen und beiseitestellen. Butter schmelzen, Zwiebeln und Kräuter darin anschwitzen. Das getränkte Brot fein mit einer Gabel zerdrücken und das Butter-Zwiebelgemisch, sowie den Käse, die Eidotter und die Gewürze untermengen. Anschließend das Eiweiß aufschlagen und vorsichtig unter die Masse heben. Aus der Masse drei große Nocken in einer ausgefetteten Form platzieren und bei ca. 25 min bei 160 ° Umluft goldbraun backen.
Für den Kräuterdipp alle Zutaten vermengen und nach Belieben abschmecken.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

Herbstzeit ist Genusszeit:
probieren Sie viele verschiedene Brotspezialitäten frisch aus unserer Backstube.
Mittwoch: feines Roggenbrot ohne Hefe
Freitag: Milch und Topfenzopfbrot, Nuss und Mohnstrudel
Immer: frische Schaumrollen!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12
Tel. 0 65 62 - 4471, Fax 44717
IHR BÄCK' am ECK

Slim up Center

Gesund „Abnehmen"
mit Bewegungstherapie oder Kältetherapie.
Jetzt auch für Männer.

- Gesund abnehmen und Gewebsstraffung in kurzer Zeit
- Aktiv- Sauerstoff- Behandlung
- Individuelle Bewegungstherapie
- Muskelkräftigung und Konditionssteigerung u. v. m.

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 10:00-20:30 / Di. u. Fr. 09:30-20:30 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung.
Slim up Center, Klausgasse 49, 5730 Mittersill,
Tel.: +43 (0) 676/501 67 84 - info@slimupcenter.at

www.slimupcenter.at

V. l.: Franz Kössler, Hannes Wartbichler, Robert Klackl (Obmann Seniorenbund Mittersill), Margarethe Ehrenreich, Leonhard Höck, Ingrid Korosec (Bundespräsidentin Seniorenbund), Franz Schenner (Vorstand GC NPHT), Josef Saller (Landesobmann Seniorenbund) und Franz Wolfinger (Bundessportreferent Seniorenbund).

Golfclub testete die Senioren

Der GC Hohe Tauern ließ bei der Seniorenbund-Meisterschaft Teilnehmer sportwissenschaftlich checken – mit „überraschenden Ergebnissen." Ein Umdenken bei der Zielgruppe soll folgen.

Mittersill. Maria Huber und Franz Kössler (beide GC Hohe Tauern) spielten am stärksten – sie sind Seniorenbund-Bundesmeister! Neben der Titel-Entscheidung lief heuer eine interessante Untersuchung mit. Aus gutem Grund. Denn Aussagen wie „Golf ist kein Sport" ärgern Franz Schenner schon lange. Der Mittersiller ist sich als Vorstandsmitglied des GC Nationalpark Hohe Tauern bewusst: „Wir brauchen Ideen, um unser Produkt besser zu vermarkten, speziell in der relevanten Zielgruppe 60 plus." So erhoffte er sich von einer kleinen Feldstudie Bestätigung darüber, dass das Golfen im Alter vielerlei positive Auswirkungen hat.

Die Seniorenbund-Bundesmeisterschaften kamen gerade recht. In Abstimmung mit Robert Klackl (Obmann Seniorenbund Mittersill) wurden zwei Sportwissenschaftler engagiert: Roland Holzinger und Karl Matzner von „Personal Fitness" in Salzburg. Sie gingen der Frage nach: Eignet sich Golf im Seniorenalter als gesundheitsförderndes Herzkreislauftraining? Zwölf der 95 Teilnehmer (acht Männer und vier Frauen; Durchschnittsalter 65,9 Jahre) beantworteten einen Fragebogen und wurden nach einem Erstcheck mit Messgeräten ausgestattet. Die Teilnehmer benötigten für die Golfrunde (inkl. Mittagessen) viereinhalb bis knapp über fünf Stunden und legten dabei rund zehn Kilometer zurück. Der wichtigste Parameter für Matzner: Die durchschnittliche Herzfrequenz. „Um für das Golfen einen gesundheitlichen Effekt aufzuweisen, lag die durchschnittliche Vorgabe bei 96 Herzschlägen pro Minute – das entspricht 60 bis 70 Prozent der maximalen Leistungsfähigkeit der Senioren. Diese Vorgabe war den Teilnehmern nicht bekannt."

Sportwissenschafter Karl Matzner (l.) mit Robert Klackl.

An einem herrlichen Tag gingen die Seniorenbund-Bundesmeisterschaften über die Bühne.

BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER (2), GC HOHE TAUERN (1)

> „Wir müssen uns um jene bemühen, die schon etwas älter sind."
>
> **Franz Schenner,** Vorstand GC

Die Analyse des Experten: „Alle Teilnehmer erfüllten die Intensitätsvorgaben oder übertrafen diese sogar deutlich. Die durchschnittliche Herzfrequenz lag bei 102 Schlägen/Minute. In Kombination mit der Intensität setzt die lange Spieldauer einen positiven Reiz auf das Herzkreislaufsystem, den Fettstoffwechsel und damit auf die Gesundheit." Auch positive Effekte auf den Blutdruck sowie die Variabilität der Herzfrequenz (bis zu 40 Schläge pro Minute) seien hervorzuheben. Er betont aber bewusst: „Um den gesundheitlichen Effekt zu erreichen, kann man Golf nur ohne Hilfsmittel wie den Golfwagen oder das elektrische Caddymobil empfehlen."

Klackl hatte bei seiner Runde einen Verbrauch von über 2000 Kalorien. „Es ist hochinteressant, was in einem angenehmen Pulsbereich möglich ist. Golfen hilft, körperlich und geistig fit zu bleiben." Schenner über die Ergebnisse: „Für mich ist das schon überraschend. Jetzt haben wir den Beweis: Auch Golf ist ein Sport, bei dem man viele Kalorien verbrennt. Speziell für Senioren ist Golf optimal." Die Feldstudie werde garantiert auch im Golfverband und bei den Touristikern ein Umdenken einleiten, sagt Schenner. „Die Werbewirtschaft spricht immer von der ‚relevanten' Zielgruppe der 19- bis 49-Jährigen. Diese Zielgruppe hat zum Golfspielen zu wenig Zeit. Daher müssen wir uns um jene bemühen, die schon etwas älter sind, die Zeit und das Geld haben, sich diesen Sport leisten zu können." Auch Trainingsprogramme seien zu überlegen, „die die älteren Semester motivieren, an ihrem Handicap zu arbeiten." **rach**

INTERSPORT
BREITFUSS

KINDERSKI SAISONMIETE
Ski + Bindung + Schuhe
ab 05. November 2018
bei Sport Breitfuss in Mittersill

ab **99€**

FORKIDSONLY

Giro Launch
leicht, größenverstellbar
79€

McKinley Funktionsshirt
DryPlus, Gr. 116–176
statt 40€ **19€**

LOWA Raik/Lilly
warm, wasserdicht
ab **100€**

LOWA Jonas
warm, wasserdicht, stabil
ab **110€**

McKinley Teddy
Gr. 21–27
statt 50€ **29€**

McKinley Tirano
Warmfutter, Gr. 28–35
statt 60€ **39€**

McKinley Lomas
Gr. 27–39
statt 60€ **39€**

McKinley Snowflake
Aquabase, Gr. 86–140
statt 90€ **49€**

McKinley Timber
Aquamax 5.3, Gr. 86–140
statt 100€ **69€**

McKinley Camden
Aquamax 8.5, Gr. 98–140
statt 150€ **99€**

McKinley Set Yahto
DryPlus, Gr. 98–128
statt 30€ **19€**

Sport Breitfuss · T +43(0)6562 5858

MITTERSILL

Like us on Facebook

sport-breitfuss.com

SHOPPING
DAYS
MINUS
20%
auf 1 Artikel Ihrer Wahl
in Mittersill
11. Okt. – 13. Okt. 2018
Auch am Samstag in vielen Geschäften länger shoppen.
Weitere Infos und alle teilnehmenden Mitgliedsbetriebe finden Sie unter: mittersillplus.info
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info
region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden